

Vorschulische Sprachförderung: Kinder mit geringen Deutschkenntnissen erhalten ein Jahr vor der Einschulung eine gezielte Förderung in der deutschen Sprache. Neben der Erweiterung des Grundwortschatzes werden auch grammatikalische Strukturen der deutschen Sprache erlernt und geübt.

Zahnarzt / Zahnprophylaxe: Der Zahnarzt kommt jährlich in die Schule und untersucht die Zähne der Kinder. Das Gesundheitsamt erklärt kindgerecht im Abstand von ca. zwei Jahren, wie man seine Zähne pflegt und gesund erhält.

Zeugnis: Es dient der Information der Schüler/Schülerinnen und Erziehungsberechtigten über Lernfortschritte und den erreichten Leistungsstand. Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt auf Beschluss der Gesamtkonferenz Broistedt in einer standardisierten Form. Ihr erstes Zeugnis erhalten die Kinder am Ende von Klasse 1. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse bekommen Berichtszeugnisse. Ab Klasse 3 handelt es sich um Notenzeugnisse.

Grundschule Broistedt
Lebenstedter Straße 7
38268 Lengede
☎ 0 53 44 / 12 45

Mo.-Fr. von 7:45 Uhr bis 13:00 Uhr

GS-Broistedt@t-online.de / www.gs-broistedt.de



Grundschule Broistedt

**„Ich bin ich – du bist du!
Gemeinsam können wir viel erreichen!“**

Das ABC der Offenen Ganztagsgrundschule

Herzlich willkommen in der Grundschule Broistedt. Mit dieser Broschüre möchten wir Eltern, Erziehungsberechtigten und allen Interessierten Fragen zu unserer Schule beantworten. Gleichzeitig geben wir einen kurzen Überblick über die wichtigsten Punkte unserer pädagogischen Arbeit.

Unsere Schule stellt sich vor:

Unsere Grundschule gehört zur Gemeinde Lengede, Landkreis Peine. Es besuchen zurzeit 160 Kinder aus Broistedt die zweizügige Grundschule. Sie werden von 15 Lehrkräften und einer Förderpädagogin unterrichtet. Unser Hausmeister, die Schulverwaltungsangestellte, die Schulsozialarbeiterin, der FSJ'lerin, das Reinigungspersonal und die pädagogischen Mitarbeiter gehören ebenso zu unserem Team, das insgesamt aus 35 Personen besteht.

Broistedt im April 2016

Unterrichtszeiten:

Frühsequenz:	07:50 – 08:10 Uhr
1. Std.	08:15 – 09:00 Uhr
2. Std.	09:05 – 09:50 Uhr
3. Std.	10:20 – 11:05 Uhr
4. Std.	11:10 – 11:55 Uhr
5. Std.	12:15 – 13:00 Uhr
Spätsequenz:	13:05 – 13:30 Uhr
6. Std.	13:05 – 13:50 Uhr (nur freitags)

Für den 1./2. Jahrgang gibt es von 8:00 Uhr bis 8:15 Uhr einen offenen Anfang. Ein grüner Smiley an der Eingangstür zeigt den Kindern den Beginn des offenen Anfangs an, dann dürfen die Schüler in ihre Klassen gehen und sich auf den Unterricht vorbereiten und mit ihren Mitschülern Neuigkeiten austauschen.

Verlässliche Grundschule: VGS bedeutet, dass sich Eltern darauf verlassen können, dass ihre Kinder täglich in einem festen Rahmen von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr Unterricht haben oder betreut werden.

Vertretungsunterricht: Die Kinder werden im zeitlich verlässlichen Rahmen betreut. Falls Lehrkräfte ausfallen, liegt ein Vertretungskonzept vor, nach dem der Unterricht von Kollegen übernommen wird oder pädagogische Mitarbeiter eingesetzt werden.

Versicherungsschutz: Auf dem direkten Schulweg und während der Schulzeiten sind die Kinder durch den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Das gilt auch für Klassenfahrten, Unterrichtsveranstaltungen und Wanderungen.

Sportunterricht: Von Ostern bis Oktober müssen die Schüler Sportzeug sowohl für drinnen als auch draußen mitnehmen.

Hallensportschuhe müssen helle, abriebfeste Sohlen haben. Im Sport-/Schwimmunterricht ist das Tragen von Schmuck und Uhren verboten. Bei Verlust wird Schmuck nicht ersetzt. Ebenfalls muss aus Gründen der Verletzungsgefahr auf das Tragen von schulsportgerechten Brillen geachtet werden. Lange Haare müssen zu einem Zopf gebunden sein.

Freistellung vom Sportunterricht: Sollte Ihr Kind den praktischen Sportunterricht einmal nicht ausüben können, so ist eine Entschuldigung an die Sportlehrkraft zu richten. Durch Anwesenheit erfahren die Kinder die theoretischen Inhalte und bringen sich in die Klassengemeinschaft ein (z.B. als Schiedsrichter bei Ballspielen). Beim Schwimmen müssen die Kinder trotzdem Schwimmzeug mitbringen.

Sportfreundliche Schule: Im Mai 2009 ist die Grundschule vom Kultusministerium mit dem Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet worden.

Telefon: Telefonnummer unserer Schule: **05344 1245**

Jede Klasse erstellt eine Telefonliste, die im Lehrerzimmer und im Sekretariat liegt, um Eltern im Bedarfsfall schnell zu informieren. Änderungen der Telefonnummer teilen Sie bitte umgehend der Schule mit.

Unterrichtsmethoden: Im Unterricht kommen viele unterschiedliche Methoden zum Einsatz. Es obliegt der pädagogischen Verantwortung der einzelnen Lehrkraft und den Vorgaben der Konferenzbeschlüsse, wie die Methodenauswahl je nach Fach, Thema, Klassenstand und persönlichem Stil umgesetzt wird.

ADAC: Am Ende des 2. und 3. Schuljahres nehmen die Schüler am Geschicklichkeitsturnier des ADACs teil.

Adventszeit: Die Adventszeit und Weihnachten ist für die Kinder ein wichtiger Zeitraum im Jahreslauf. Das traditionelle gemeinschaftliche Adventssingen findet gemeinsam mit dem Kindergarten und den Kindern des 1. und 2. Jahrgangs an den Adventsmontagen in der 1. Unterrichtsstunde in der Mensa statt. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule wird Anfang Dezember ein gemeinsames Adventsprojekt zwischen Kindergartenkindern und 1. und 2. Jahrgang durchgeführt. Weihnachtsfeiern in den Klassen werden individuell organisiert.

Anmeldung: Die Anmeldung für die Kinder, die bis zum 30.09. des darauf folgenden Jahres das 6. Lebensjahr vollenden werden, findet im März statt. Der Termin wird durch einen Aushang in den Kindertagesstätten und in der Presse bekannt gegeben. Die Anmeldung findet im Sekretariat der Schule statt.

Arbeitsgemeinschaften (AG): Sie finden im halbjährlichen Wechsel für die 3. und 4. Jahrgangsstufe statt. Die Kinder können aus vielen verschiedenen Angeboten wählen. Dazu gehören sowohl sportliche und künstlerische, als auch wissenschaftliche und sprachliche Aktivitäten. Die Schüler wählen während des Unterrichts, damit gewährleistet wird, dass sie wirklich nach ihren eigenen Interessen wählen.

Arbeitsmaterialien: Sind noch alle Stifte da? Sind sie angespitzt? Ist noch genug Klebstoff vorhanden? Ach, wo ist denn meine Schere? Mein Anspitzer ist verschwunden! Liebe Eltern! Bitte erleichtern Sie uns den Schulalltag! Wertvolle Unterrichtszeit geht häufig verloren, weil wichtige Arbeitsmaterialien plötzlich verschwunden oder unbrauchbar sind.

Bitte beschriften Sie alle Materialien mit dem Namen Ihres Kindes und ermuntern Sie Ihr Kind regelmäßig dazu, alle Materialien zuverlässig und gebrauchsfähig dabei zu haben.

Ausflüge: Es werden in allen Schulstufen Ausflüge unternommen. Kleine Unterrichtsgänge, Tagesausflüge, Theaterbesuche oder mehrtägige Klassenfahrten können in der Grundschulzeit geplant und durchgeführt werden.

Ausstellungen: In den Vitrinen und an allen Wänden werden Schülerarbeiten ausgestellt, die im Unterricht und in den Arbeitsgemeinschaften angefertigt werden.

Befreiung vom Unterricht: Wenn Eltern ihr Kind für einen Tag beurlauben lassen möchten, müssen sie sich an den/die Klassenlehrer/Klassenlehrerin wenden, bei mehreren Tagen an die Schulleitung. Eine Unterrichtsbefreiung direkt vor und im Anschluss an die Ferien ist nicht möglich. Eltern dürfen Ferien **nicht** selbstständig verlängern! Wer die Ferien seines schulpflichtigen Kindes eigenmächtig verlängert, dem kann ein Bußgeld auferlegt bekommen.

Beratungslehrerin: Sollten Lern- oder Verhaltensprobleme bei Ihrem Kind auftreten, können sich Lehrer, Eltern und Kinder an unsere Beratungslehrerin, Frau Mende und an unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Rau wenden. Sprechzeiten werden am Anfang des neuen Schuljahres festgelegt. Eine Terminabsprache mit Frau Mende sollte während der Schulzeit persönlich, per Mitteilung oder ggf. telefonisch montags im Zeitraum von 20:00 – 21:00 Uhr unter Telefon-Nr. 05341 861215 erfolgen.

Schulvorstand: Seit dem 01.08.2007 werden Entscheidungen der Schule nach Maßgabe des Schulvorstandes, der Schulleitung und der Konferenzen getroffen.

Der zu bildende Schulvorstand setzt sich aus vier Mitgliedern der Lehrerschaft und vier Vertretern der Elternschaft zusammen. Der Schulvorstand gestaltet die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung.

Schulweg: Üben Sie bereits vor dem Schulbeginn mit Ihrem Kind den Schulweg, denn zu Schuljahresbeginn werden aus wohlbehüteten Kindern eigenständige Verkehrsteilnehmer, die den Weg zur Schule selbst meistern müssen. Achten Sie dabei auf die gelben Füße auf den Gehwegen.

Schwimmen: Im 2. Jahrgang fahren die Kinder im Rahmen des Sportunterrichts zum Schwimmen nach Lengede. Ziel des Unterrichts ist es, all unseren Kindern das Schwimmen beizubringen.

Sekretariat: Das Sekretariat ist montags bis freitags von 07:45 Uhr bis 13:00 Uhr durch Frau Isabella Kortun besetzt.

Sport- und Spielfeste: Alle zwei Jahre findet für alle Schüler und Schülerinnen ein Sport- und Spielfest auf dem Schulhof statt. Für den 1. und 2. Jahrgang wird im Mai ein schulinternes Brennballturnier auf der Schulwiese durchgeführt. Der 3. und 4. Jahrgang veranstaltet im 2. Halbjahr ein schulinternes Völkerballturnier.

Schulelternrat: Der Schulelternrat setzt sich aus den gewählten Elternvertretern aller Klassen der Schule zusammen und wählt aus seiner Mitte die Vertreter für den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz, die Fachkonferenzen, den Gemeindeelternrat und den Kreiselternrat. Die Mitglieder werden jeweils für zwei Jahre gewählt. Grundsätzlich ist der Schulelternrat in alle schulkonzeptionellen Angelegenheiten der Schule eingebunden.

Schulöffnung: Die Schule ist von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr von Montag bis Donnerstag und am Freitag bis 14.00 Uhr geöffnet. Von 8.00 Uhr - 8.15 Uhr befindet sich eine Aufsicht auf dem Schulhof. Bitte schicken Sie Ihr Kind pünktlich, jedoch nicht zu früh zum Unterricht.

Schulobst

Seit Oktober 2014 nimmt die Schule am europäischen Schulobstprojekt teil. Das bedeutet, dass die Schüler in den Frühstückspausen jeweils eine Portion Obst bzw. Gemüse kostenfrei bekommen.

Schulordnung: Der Grundsatz „Behandle andere stets so, wie du auch von ihnen behandelt werden möchtest!“ verweist auf gegenseitige Achtung, Rücksichtnahme und Verantwortung. Dies sind wichtige Voraussetzungen um ein angenehmes und friedvolles Arbeitsklima an unserer Schule zu schaffen. Dieser Grundsatz ist Teil unserer Schulordnung, die von Schülern und Kollegen erarbeitet wurde und von allen Schülern der GS Broistedt eingehalten werden muss. Ab dem 2. Schuljahr ist sie Thema einer Unterrichtseinheit und wird somit sehr intensiv bearbeitet.

Schulträger: Schulträger unserer Grundschule ist die Gemeinde Lengede.

Betreuung: Alle Kinder aus der ersten und zweiten Klasse haben die Möglichkeit, nach der vierten Stunde am Betreuungsangebot teilzunehmen. Dieses endet mit der 5. Unterrichtsstunde um 13:00 Uhr. Eine kostenfreie Frühbetreuung ab 7.00 Uhr findet nach Anmeldung in der Schule statt. Seit dem 01.08.2013 bieten wir bei Bedarf eine Spätbetreuung kostenpflichtig von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr an.

Bücherei: Die Schule verfügt über eine eigene Schulbücherei mit ca. 1300 Büchern. Zurzeit arbeiten alle Klassen einmal pro Woche im Rahmen des Deutschunterrichts in der Bücherei. In festgelegten Zeiten können Schüler/innen Bücher ausleihen.

Bundesjugendspiele: Bundesjugendspiele finden einmal jährlich für alle Kinder statt. Die Kinder erhalten entsprechend ihrer erbrachten Leistungen die offiziellen Urkunden (Sieger- bzw. Ehrenurkunde). Alle anderen bekommen eine Teilnehmerurkunde. Die Ergebnisse werden für das Sportabzeichen angerechnet.

Computerausstattung: Unsere Schule verfügt über einen Computerraum mit 12 multimedialfähigen Computern mit Internetzugang. Der Gruppenraum im Erdgeschoss verfügt über vier Computer mit Internetanschluss. In einigen Klassenräumen befinden sich Computer, die integrierter Bestandteil des Unterrichts sind. Alle Klassenräume sind mit einem Internetanschluss ausgestattet.

Einschulungsverfahren: Mit der Anmeldung zur Schule Anfang Mai erfolgt ein Sprachstandsfeststellungsverfahren, bei dem nach einem standardisierten Verfahren die Kenntnisse der deutschen Sprache überprüft werden. Bei bestehendem Förderbedarf nimmt das Kind im gesamten Schuljahr vor der Einschulung, (letztes Kindergartenjahr) am Sprachförderunterricht teil. Dieser findet im Gebäude der Schule statt. Die Kinder können somit sprachlich besser vorbereitet die schulische Laufbahn beginnen.

Meist im Februar findet ein Informationsabend für Schulanfänger statt, zu dem die Schule einlädt. Die Eltern erhalten Informationen über die Schulfähigkeit und lernen das Schulgebäude kennen. Im Frühjahr wird die schulärztliche Untersuchung durch das Gesundheitsamt durchgeführt. Kinder, die noch nicht schulfähig sind, können ein Jahr zurückgestellt werden. In Zweifelsfällen beraten Schule und Eltern gemeinsam, in der Regel unter Hinzuziehung weiterer Personen (Erzieherinnen, Therapeuten usw.), welcher Weg für das Kind am geeignetsten erscheint. Danach entscheidet die Schulleitung.

Im Rahmen der Zusammenarbeit Kindergarten – Schule werden zum Ende der Kindergartenzeit schulvorbereitende Projekte mit dem Kindergarten durchgeführt. Ab Mai findet die Feststellung der Lernausgangslage durch Lehrkräfte der Schule nach dem Ostermannverfahren statt.

Einschulungstag: Die Einschulungsfeier ist immer am ersten Samstag im Schuljahr. An den Gottesdienst für die Schulanfänger (Teilnahme freiwillig) schließt sich um 10:30 Uhr die Einschulungsfeier in der Sporthalle unserer Schule an. Da unsere Turnhalle räumlich begrenzt ist, erhält jedes Einschulungskind Eintrittskarten für Familienmitglieder.

Mit Liedern und kleinen Darbietungen begrüßen Kinder aus den höheren Klassenstufen die neuen Erstklässler. Anschließend rufen die Klassenlehrer/Innen ihre Schüler auf und gehen gemeinsam mit den Kindern in den Klassenraum. Dort findet eine allererste gemeinsame Unterrichtsstunde (ca. 45 Minuten) statt. Während dieser Zeit werden die Schultüten von den Eltern an abgesprochene Plätze gebracht (z.B. Baum auf Schulhof, Klettergerüst). Am Tag zuvor können die Schultüten und Arbeitsmaterialien in der Schule abgegeben werden. Für das leibliche Wohl sorgt an diesem Tag der Förderverein und der 2. Jahrgang.

Mülltrennung: Wir praktizieren im gesamten Schulkomplex Mülltrennung. Es gibt Müllbehälter für Papier, Wertstoffe, biologische Abfälle und Restmüll. Besser noch als Müll zu trennen ist Müll zu vermeiden. Auch hier sind wir für Ihre Unterstützung dankbar.

Parkplätze: Da die Grundschule über keine privaten Parkplätze verfügt, bitten wir Sie bei größeren Veranstaltungen nicht mit dem Auto zur Schule zu kommen oder wenn möglich in Seitenstraßen zu parken, da durch parkende Autos direkt vor der Schule für andere Verkehrsteilnehmer ein Durchkommen sehr erschwert wird.

Pausen: Es gibt je eine **5-Minuten-Lehrerwechsellpause** nach der 1. und 3. Unterrichtsstunde. Um 9:50 Uhr findet eine zehnmünütige **Frühstückspause** statt, bei der alle Kinder in ihrem Klassenraum gemeinsam frühstücken. Die beiden **Hofpausen** nach der Frühstückspause und der 4. Unterrichtsstunde betragen je 20 Minuten. Dann befinden sich zwei **Aufsichten** auf dem Schulhof und der Schulwiese. Während der **Regenpause** halten sich alle Schüler in den Klassen auf.

Personalrat: Der Personalrat unserer Schule (Frau Wewers) setzt sich für die Belange des lehrenden und betreuenden Personals ein.

Radfahrprüfung: Die Radfahrprüfung wird als Schlusspunkt einer intensiven Verkehrsunterrichtseinheit am Ende des vierten Schuljahres zusammen mit der Polizei und unter Elternmithilfe im Broistedter Straßenverkehr durchgeführt.

Schreibschrift: In unserer Schule wird seit dem Schuljahr 2006/07 die „Vereinfachte Ausgangsschrift“ gelehrt.

Konferenzen: Konferenzen finden in regelmäßigen Abständen statt. Seit dem 01.08.2007 gibt es den Schulvorstand, dieser tagt mehrmals im Jahr am Abend.

Gesamtkonferenzen und Fachkonferenzen finden zweimal im Jahr statt. Jede Zeugniskonferenz ist eine Klassenkonferenz, die kurz vor der Zeugnisausgabe einmal im Halbjahr tagt. Klassenkonferenzen können aber auch zusätzlich einberufen werden, um über Klassen- oder Schülerprobleme zu sprechen und zu entscheiden. Teilnehmer sind immer alle in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte sowie die Elternvertreter der Klasse.

Kosten: Die Eltern beteiligen sich zur Zeit mit 8 € (1./2. Jg) und 10 € (3./4. Jg) pro Halbjahr an den Kopierpapier- und den Bastelmaterialkosten. Es wird von den Klassenlehrer/innen eingesammelt.

Krankmeldungen: Sie können eine schriftliche Entschuldigung über einen Mitschüler bei der Klassenlehrerin abgeben lassen oder Sie melden Ihr Kind von 7.45 – 8.00 Uhr telefonisch in der Schule krank. Der Unterrichtsstoff sollte möglichst nachgeholt werden.

Laternenumzug: Für den 1. und 2. Jahrgang unserer Schule wird ein Laternenumzug um den 11.11. veranstaltet, bei dem natürlich auch ältere Kinder gern gesehen sind.

Mensa: Kinder, die im Ganztags sind, können in der Mensa eine warme Mahlzeit einnehmen. Alle anderen Schüler können sich auch zum Essen anmelden. Informationen dazu gibt es im Sekretariat und im Internet unter www.mtibs.de

Eltern: Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Es gibt gewählte Elternvertreter für den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz, die Fach- und Klassenkonferenzen. Elterninformationen erfolgen über Elternbriefe, Elternabende, Elternsprechtage und bei weiteren persönlich abgestimmten Gesprächsterminen mit den Lehrkräften.

Elternmitarbeit findet z.B. in Form von Mithilfe bei besonderen Veranstaltungen (Schulfeste, Bundesjugendspiele), Aktionen im Unterricht (z.B. Leseeltern) und durch Beteiligung an Arbeitsgruppen zur Schulentwicklung statt.

Faschingsfeier: Am Rosenmontag wird entweder am Vormittag von der Schule klassenintern oder am Nachmittag vom Förderverein eine Faschingsfeier organisiert. Dies findet im jährlichen Wechsel statt.

Ferien: Die Ferientermine und andere unterrichtsfreie Tage sind in der Jahresplanung aufgeführt, die jedes Kind zu Beginn des Schuljahres erhält. Bitte achten Sie auf die veränderten Unterrichtszeiten an Zeugnisausgabeterminen!

Fotograf: Bei der Einschulung ist ein Fotograf anwesend, welcher ein Einzelfoto Ihres Kindes und meist auch ein Klassenfoto macht. Während der Grundschulzeit kommt in regelmäßigen Abständen ein Schulfotograf. Die Abnahme der Bilder ist freiwillig.

Förderverein: An unserer Schule gibt es einen von Eltern organisierten, eingetragenen Förderverein. Dieser Verein unterstützt durch seine Mitgliedsbeiträge und personell die Organisation von Schulveranstaltungen und Aktionen, Anschaffungen für die Schule.

Der Förderverein (und somit auch Ihr Kind!) freuen sich über jedes neue Mitglied oder Spenden!

Frühstück: Ein gesundes und ausgewogenes Frühstück vor der Schule und während unserer Frühstückspause ist eine absolut wichtige Grundlage für eine anhaltende Leistungsfähigkeit Ihres Kindes am Vormittag. Obst, Gemüse, Vollkorn- und Milchprodukte sowie ein gesundes Getränk sollten Bestandteile eines gesunden Frühstücks sein. (Verzichten Sie im Sinne Ihres Kindes auf Süßigkeiten!)

Fundsachen: Fundsachen werden bei unserem Hausmeister gesammelt und können dort abgeholt werden. Nicht abgeholte Kleidung wird am Elternsprechtag zur Durchsicht ausgelegt, danach wird der Rest in die Altkleidersammlung gegeben.

Ganztagsangebot: Seit dem 01.08.2009 wird die Grundschule Broistedt als offene Ganztagschule geführt. Das von Montag bis Donnerstag freiwillig zu wählende Angebot beinhaltet ein warmes Mittagessen, das Anfertigen der Hausaufgaben und ein AG-Angebot. Die Anmeldung zum Ganztagsangebot ist für ein halbes Jahr verbindlich. Seit dem 01.08.2013 bieten wir nach Bedarf eine Spätbetreuung bis 16:00 Uhr an.

Gesundheit: Bitte informieren Sie die Schule über besondere gesundheitliche und körperliche Beeinträchtigungen Ihres Kindes (z.B. Herzfehler, Allergien, Asthma, Epilepsie, Hämophilie, Diabetes, Wachstumsstörungen, Trommelfellverletzungen etc.). Auch die Information über eine kurzzeitige Beeinträchtigung ist wichtig, damit die Klassen- oder Sportlehrkraft bei auftretenden gesundheitlichen Problemen angemessen reagieren kann. Ebenfalls ist für einen ausreichenden Impfschutz gegen Wundstarrkrampf zu sorgen.

Gewaltprävention: In den Klassen wird das Projekt „FAUSTLOS“ im 1. Jahrgang und Klasse 2000 (1.-4.Jg.) durchgeführt. Hier lernen die Kinder allgemeine soziale Verhaltensfertigkeiten. Sie erarbeiten in Rollenspielen gewaltfreie Konfliktlösungsmöglichkeiten und können somit selbstständig und ohne Hilfe Probleme erkennen und lösen. Gleichzeitig bildet unsere Beratungslehrerin „Streitschlichter“ aus, die in Streitsituationen von Kindern, vornehmlich der Kinder des 3. und 4. Jahrgangs, zur Hilfe geholt werden können. Auch hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Indem Sie positives Verhalten Ihres Kindes bestärken, unterstützen Sie unsere Arbeit, was zu einer freundlichen und entspannten Lernatmosphäre an unserer Schule führt. Der Grundsatz heißt dabei, dass Konflikte nicht körperlich ausgetragen werden, denn körperliche Gewalt wird an unserer Schule nicht geduldet.

Hausaufgaben: Außer am Freitag bekommen die Kinder in der Regel täglich Hausaufgaben auf. Bitte achten Sie darauf, dass die Hausaufgaben regelmäßig und vollständig angefertigt werden. Auch wenn Ihr Kind die Hausaufgaben während der Ganztagsbetreuung anfertigt, haben Sie die Verantwortung für die Hausaufgaben Ihres Kindes.

Hausmeister: Unser Hausmeister heißt Herr Lodyga. Er schließt jeden Tag um 07:00 Uhr die Schule auf und kümmert sich um unser Schulgebäude, den Pausenhof, die Turnhalle, die Klassenräume und vieles mehr.

Homepage: Die Schule ist unter www.gs-broistedt.de im Internet vertreten. Hier finden Sie wissenswerte und aktuelle Informationen über unsere Grundschule.